

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

(In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Söhne des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



Hans Johannilsky
t. t. Oberleutnant i. d. Evidenz,
Kompanie-Kommandant
Besitzer d. Signum laudis (dreimal).
Erlag am 6. Jänner 1917
im 38. Lebensjahre seiner
auf dem südwestl. Kriegss-
schauplatz erlittenen schweren
Verwundung.



Alois Karl Piffler
Gefreiter in einem t. t. LZR.
Erliet am 27. Oktober 1916
am Monzo durch eine Gran-
ate im 29. Lebensjahre den
Heldentod fürs Vaterland.



Anton Fürholzer
bei einer t. u. t. Er-Div.
† am 29. Oktober 1916 im
22. Lebensjahre im mobilen
Epidemiehospital in Shtobra,
Albanien, fürs Vaterland.



Josef Affenzeller
bei einem t. u. t. LZR.
Fand am 12. Juni 1916
am Mt. Agaro durch einen
Minenwerfer im 21. Lebens-
jahre den Heldentod für
Kaiser und Vaterland.



Ludwig Barth
beim t. u. t. J.R. Nr. 14.
Fiel am 14. Oktober 1914
im Gefechte bei Salezk in
Galizien nach getreuer Pflicht-
erfüllung im 33. Lebensjahre.



Josef Arenmayer
Jägersohn
Frühstücksrechner der Bahnhof-
restauration in Triest
bei einem t. t. LZR.
Fand am 25. Dezember 1915
durch Lawinensturz im 21. Le-
bensjahre den Heldentod fürs
Vaterland.



Josef Ameseder
aus Gramastetten.
Gefallen am 8. Juli 1915
in Lublin im 27. Lebensjahre
fürs Vaterland.



Johann Wolfesberger
Hausbesizersohn in Oberdreeß 12,
Pf. Hellmonsödt
bei einem t. t. LZR.,
Pionier-Abt.
Erliet im Kampfe gegen Ita-
lien am 9. November 1916
durch eine Schneelawine den
Heldentod im 32. Lebensjahre.



Leopold Huemer
led. Keller aus Oberbairing,
Pf. Altenberg
Infanterist in einem t. t. LZR.
† im Spital zu Nyireghhaza
(Ungarn) am 22. Juli 1916
infolge eines Brustschusses
im 26. Lebensjahre und dort-
selbst begraben.



Franz Strobelmair
verheh. Häusler in Verbersdorf 8,
Pf. Albernorf
Landsturmmann.
† am 26. Dezember 1916
im Feldlazarett Nr. 211 im
Dienste des Vaterlandes im
47. Lebensjahre und auf dem
Gemeindefriedhof zu Buxareß
beerdigt.



Alois Strobelmair
aus Albernorf
gew. Dienstrecht
Luftschiffersoldat einer Fliegerkomp.
Geboren am 8. März 1878,
gest. an Wirbelsäulebruch am
6. Jänner 1917 im Garni-
sonspital Nr. 7 in Graz
im Dienste des Vaterlandes.



Franz Wall
Bauersohn vom Affelsteingute
in St. Georgen a. d. G.
bei einem t. t. LZR.
Hat am 2. November 1916
im Kampfe gegen Italien
bei Lovica im 20. Lebens-
jahre den Heldentod gefunden.



Karl Reitinger
Häuslersohn und Schneider in
Breitenau Nr. 22, Pf. Eferding
Gefreiter in einem t. u. t. J.R.
Fand am 11. Dezember 1916
auf dem italienischen Kriegs-
schauplatz durch eine Schnee-
lawine im 21. Lebensjahre
den Heldentod; er wurde auf
Malga Civaron bei Borgo
(Südtirol) beigelegt.



Leopold Auringer
Kampfmüllersohn in
Untergalsbach, Pf. Eferding
Infanterist in einem t. u. t. LZR.
Erliet am 13. Oktober 1916
auf dem Pasubio (italienischer
Kriegsschauplatz) im 27. Le-
bensjahre den Heldentod fürs
das Vaterland.



Leopold Mayrhauser
Eisler in Wschach a. D.
beim t. t. LZR. Nr. 2.
Im Alter von 27 Jahren
starb er am 27. Oktober 1914
im Feldspital 3/3 in Zab-
lotce bei Przemysl an Cho-
lera den Heldentod.



Franz Mühlbacher
Bauer in Ottenschlag Nr. 16,
Pf. St. Georgen a. W.
beim t. t. LZR. Nr. 9.
† am 18. Jänner 1916 in
russischer Gefangenschaft ge-
storben.



Leopold Sackl
Bauer in Linden,
Pf. St. Georgen a. W.
bei einem t. t. LZR.
Erliet im 31. Lebensjahre
auf dem russischen Kriegs-
schauplatz im November 1916
den Heldentod fürs Vater-
land.



Matthias Zanner
Besitzer des Steinergutes zu
Winteln, Pf. Grieskirchen
bei einem t. u. t. LZR.
Auf dem italienischen Kriegs-
schauplatz erkrankt, brachte
er am 11. November 1916
im 45. Lebensjahre in Fol-
garia (Südtirol) sein Leben
dem Vaterlande zum Opfer.



Franz Aspekberger
aus Taufkirchen a. d. Tr.
beim t. u. t. J.R. Nr. 59.
† im Spital zu Schloß
Mendelberg bei Innsbruck
am 10. Dezember 1916 im
Alter von 22 Jahren, be-
graben im Militärfriedhofe
in Innsbruck.



Alois Lettner
Sohn vom Koglergute zu Oberhofen
bei einem t. u. t. LZR.
Geboren 1888, den Hel-
dentod fürs Vaterland gefunden
am 13. Dezember 1916 auf
dem ital. Kriegsschauplatz,
wo ihn eine Lawine ver-
schüttete und tötete.



Severin Hintringer
Messnersohn aus Losenstein
Korporal im t. u. t. J.R. Nr. 14
ausgezeichnet mit der Bronzenen
Tapferkeitsmedaille.
Fand am 13. August 1916
in russischer Gefangenschaft
in Astrachan im 27. Lebens-
jahre den Heldentod.



Alois Mayr
Bauersohn am Stumbergergute
in Wurmbachgraben Nr. 18,
Pf. Fernberg
bei einem t. u. t. LZR.
† am 9. Dezember 1916 in
Kalova an der rumänischen
Grenze im 21. Lebensjahre
den Heldentod fürs Vater-
land.



Franz Neuhäuser
Fabrikarbeiter in Letten
Korporal in einem t. u. t. J.R.,
M. G. A.
Besitzer der 11. Silbernen Tapfer-
keitsmedaille.
Fand am 11. Oktober 1916
am Monte Cimone im 23. Le-
bensjahre den Heldentod.



Matthias Auer
Bauer in Babigen Nr. 6,
Pf. Weiskirchen b. Frankentmarkt
bei einem t. u. t. LZR.
Fand am 6. Dezember 1916
an der südwestlichen Front
durch eine Schneelawine im
38. Lebensjahre den Hel-
dentod fürs Vaterland.

Von der Preßvereinsdruckerei Ried im Innkreis eingesendet:



Franz Schrems
Bauersohn am Schwöllergute
in St. V. it
bei einem t. t. LZR.
Gefallen am 20. April 1916
im 30. Lebensjahre in Sotto,
Bezirk Burgen, Tirol, auf
dem Felde der Ehre und
dortselbst begraben.



Franz Stelzhamer
beim t. t. LZR. Nr. 1, M. G. A.
Am 23. September 1914 im
24. Lebensjahre am nord-
östlichen Kriegsschauplatz in
Galizien für Gott, Kaiser
und Vaterland gestorben.



Franz Ebner
aus Wendling
Bahnwärdersohn
Gefreiter in einem t. u. t. J.R.
Geboren am 20. Dezember
1894, am 23. Juni 1916 im
22. Lebensjahre am Monte
Cengio durch einen Granat-
volltreffer gefallen.



Paul Walchetseder
gew. Zimmerpöster in Birglau,
Pf. Waldbzell
beim t. u. t. J.R. Nr. 36, 9. Komp.,
2. Zug.
† am 7. Mai 1915 bei
Brzobek, Galizien, gefallen
und dort begraben worden.



Franz Salkhofer
Bauersohn von Dumbek,
Pf. Waldbzell
bei einem t. t. LZR.
Am südl. Kriegsschauplatz
durch einen Schenelschuß
verwundet, starb er infolge
Erfrierung am 15. Dez. 1915
im 31. Lebensjahre im Spi-
tale in Stern bei Bruneck.



Josef Sattlegger
Schusterbauer in St. Veit,
Gem. St. Veit
bei einem t. t. LZR.
Am 18. Mai 1916 durch
eine Fliegerbombe im 34. Le-
bensjahre den Heldentod ge-
storben und im Friedhofe in
Costa begraben.